

FBG-Neustadt-Süd w. V. Mallersricht 9, 92637 Weiden

Mallersricht, Mai 2017

Inhalt:

- Seite 1: Infoveranstaltung
- Seite 2: Lehrfahrt und Holzeinschlag
- Seite 3: Holzmarkt
- Seite 4: Bericht Jahreshauptversammlung

1) Infoveranstaltung „Holzernte mit dem Harvester“



Die FBG Neustadt/WN Süd bietet mit Unterstützung des AELF Weiden (RL'in Andrea Saue) eine Informationsveranstaltung zum Thema „Holzernte mit dem Harvester“ an. Hierbei wird auf:

die **Hiebsvorbereitung** (Markierung der Grenzen, Festlegung des Lagerplatzes, Auszeichnen der zu entnehmenden Bäume, Anlage der Rückegasse),
Hiebsdurchführung und –kontrolle
 und den **Holzverkauf** ausführlich eingegangen.

Die Firma Weiß führt die Holzernte mit einem neuen achtrad Harvester (Komatsu 931 XC, Zwillingsbereifung optional) vor.

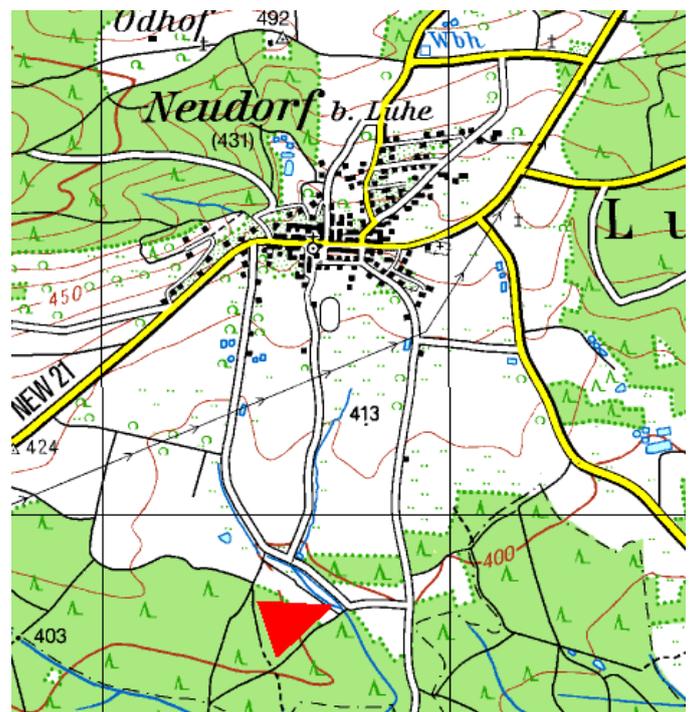
Termin: **Freitag, 26.05.2017**

Uhrzeit: **14:00 Uhr**

Treffpunkt: südlich des alten Sportplatzes von Neudorf (siehe roter Pfeil in der Karte)

Ende der Veranstaltung: ca. 16:00 Uhr

keine Anmeldung erforderlich!



2) **Lehrfahrt nach Lany/ Žilina/Nižbor in der Tschechischen Republik**

Die FBG Neustadt/WN Süd w. V. bietet mit Unterstützung von Dr. Karl - Heinz Preißer (Bürgermeister Markt Luhe – Wildenau) eine Lehrfahrt ins Nachbarland Tschechien an.

<u>Datum:</u>	Donnerstag, 29. Juni 2017
<u>Abfahrtszeit:</u>	06.30 Uhr
<u>Abfahrtsort:</u>	Parkplatz bei der Geschäftsstelle Bay. Bauernverband (BBV) Nikolaus-Otto-Straße 8, 92637 Weiden
<u>Rückkehr:</u>	ca. 20:30 Uhr
<u>Kosten:</u>	10 € (Busfahrt)

Programm:

Vormittag:

ca. 9.00 Uhr **Besichtigung** der **Mundglashütte Rückl Crystal** in Nižbor, anschließend **Begrüßung** durch Ing. Petr Bendl (MdP, Minister für Landwirtschaft a. D.). **Waldbegehung und Information** über die Bewirtschaftung des tschechischen Staatswaldes in der „**Waldwirtschaft Nižbor**“ (Ltg. Vladimír Štěrba, Förster und Bgm. a. D., NN).

ca. 13.00 Uhr **Mittagessen** in der Sokolovna-Gaststätte in Žilina.

Nachmittag:

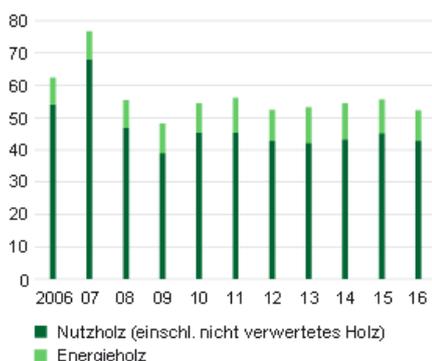
Besichtigung des **Parkes und des Sommerschlusses** des tschechischen Staatspräsidenten in Lany

Kaffeepause im Pferdehof des früheren Landwirtschaftsministers in Dolnjak.

Bitte melden Sie sich **verbindlich** – telefonisch (096144284) oder per Fax (0961418313) - **bis zum 16.06.2017** an. Der Unkostenbeitrag von **10 €** ist bitte auf folgendes Konto bei der VR-Bank: **IBAN: DE27753600110000026433; BIC: GENODEF1WEO**; Verwendungszweck: **Lehrfahrt Tschechien** zu überweisen.

3) **Holzeinschlag in Deutschland 2016**

Holzeinschlag nach Nutzung des Holzes
in Mill. Kubikmeter



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes betrug der Holzeinschlag in **Deutschland** im Jahr 2016 **52,2 Mio. Fm** (gerechnet ohne Rinde). Rund drei Viertel (75 %) des Holzeinschlags entfielen auf Nadelholz, wie Fichte, Tanne, Douglasie, Kiefer und Lärche. 43 % des gesamten Einschlags erfolgte im Privatwald, gut ein Drittel (35 %) im Landeswald. **9,4 Millionen Kubikmeter** – das entspricht 18 % des gesamten Holzeinschlags – wurden 2016 als **Energieholz** genutzt. Im Jahr 2006 lag das Holzvolumen, dass für energetische Zwecke genutzt wurde, noch bei 8,3 Millionen Kubikmeter und einem Anteil am Gesamtholzeinschlag von 13 %.

4) Aktuelle Situation auf dem Holzmarkt

Rundholzmarkt - späte Holzmenngen und Mindereinschnitt

Die guten Bedingen zur Holzernte im Frühjahr, d. h. längere Frostperiode, führten zu einem Anstieg in der Holzbereitstellung aller Waldeigentümerarten. Die tiefen Temperaturen erschwerten jedoch den Einschnitt in den Sägewerken, so dass die Leistung deutlich unter dem Soll lag. Aus diesem Grund hat sich im Frühjahr ein Waldlager aufgebaut, welches bis dato noch nicht ganz abgebaut ist. Erfreulicherweise waren die Bedingungen der letzten Wochen für Borkenkäfer und Lineatus (Nutzholzbohrer) nicht optimal, so dass die Holzqualität im Großen und Ganzen erhalten blieb.

Schnittholzmarkt

Seit langer Zeit ist es für die Großsägewerke finanziell wieder interessant nach **Amerika** zu exportieren. Dies entlastet den Europäischen Schnittholzmarkt, insbesondere in den schlechten Fichtensortimenten. Lukrativ ist auch die Produktion von Konstruktionsvollholz (**KVH**) aus stärkerem weißem Fichtenkurzholz. Der **japanische Markt**, bessere Kiefernqualitäten und höhere Preise, ist im Moment schwierig. Auch die qualitativ schlechte Kiefernware ist im Moment schwer abzusetzen

Verkauf von KHT in Frisau

Die Firma Klausner hat Ihr Sägewerk in Thüringen (KHT), welches in den letzten Jahren Liquiditätsprobleme hatte, an den Mitbewerber Mercer (Eigentümer eines Zellstoffwerks in Plankenstein) verkauft. Ziel von Mercer ist es den Einschnitt wieder zu erhöhen, da die Hackschnitzel für die Zellstoffproduktion in Plankenstein benötigt werden. Damit wird die auch Nachfrage aus dem Norden nach Rundholz wieder nachhaltig steigen.

Rundholzpreise – steigende Fichtenpreise, stagnierende Preise bei Kiefer Massenware

Aufgrund der Situation auf den Schnittholzmärkten und der Situation in Thüringen konnten wir in den Verhandlungen Preiserhöhungen, insbesondere bei der Fichte, durchsetzen. Das bedeutet, dass ab sofort **bis zu 90€ für Fichte 2b Qualität B** ausgezahlt werden können. Auch den **Käferabschlag** konnten wir auf **15 €/Fm** verringern. Bei der Kiefer wurden die Preise bei den **Massensortimenten** fortgeschrieben, d. h. **Kiefer 2b Qualität BC** erlöst aktuell **70 bis 73 €**.

Bei den Preisen handelt es sich Nettopreise abzgl.: 2 % Skonto, FBG Vermittlungsgebühr, plus gesetzl. Mehrwertsteuer; Preisabschläge bei den unteren Stärkeklassen und den Qualitäten C, D. Die Preise gelten vorerst bis Ende Juni.

gute Nachfrage und Preise für Sondersortimente:

- sowohl bei Kiefer als auch bei Fichte wird **Stammholz** (d. h. mindestens 10 m plus Übermaß) gut nachgefragt.
- **starke Kiefernabschnitte (kein Astbereich)** Zopf größer 24 cm ohne Rinde, Güte B, Länge nach Rücksprache!
- **Lärchenstammholz:** Preis abhängig von Qualität und Stärke!
- **Fichten Papierholz** wird aktuell in der Länge 3,00 m benötigt

Vor Beginn des Einschlags bitte beim Holzwart oder beim Geschäftsführer melden!

5) Bericht Jahreshauptversammlung 2016

An unserer Jahreshauptversammlung am **07.03.2016** im Postkeller Weiden nahmen **93 ordentliche Mitglieder** und zahlreiche Ehrengäste teil. Im Folgenden soll der Inhalt kurz für die nicht anwesenden Mitglieder zusammengefasst werden:

Mitgliederstand - Im Jahr 2016 traten **3** Mitglieder mit einer Fläche von **18,4** ha unserer Forstbetriebsgemeinschaft bei. Zum Stichtag 31.12.2016 sind **767 Mitglieder mit einer Gesamtfläche von 6.121 ha** über unsere FBG organisiert.

Holzvermarktung - Im Geschäftsjahr 2016/2017 hat die FBG **16.770 Fm** Holz (ca. 88 % Stammholz und 12 % Industrieholz) von 212 Mitgliedern vermarktet.

Beschlussfassung zu den Satzungsänderungen - Die Mitgliederversammlung hat die vorgeschlagenen Satzungsänderungen (§12 Überwachung der Erfüllung der Aufgaben durch den Beirat und §5 Unübertragbarkeit der Mitgliedschaft) **einstimmig beschlossen**. Die beschlossene Satzung muss der Verleihungsbehörde, d. h. dem Ministerium für Ernährung Landwirtschaft und Forsten, zur **endgültigen Genehmigung** vorgelegt werden.



Referat – „proHolz Bayern – Kommunikation für eine starke Forst – und Holzwirtschaft“ - In seinem Vortrag erläuterte Michael Höcker die Entstehung, die Finanzierung sowie die durchgeführten Aktionen der Interessensgemeinschaft proHolzBayern (z. B. Ausstellungen, Messeauftritte, Beiträge in den Medien). Akteure der Holz und Forstindustrie leisten jährlich einen finanziellen Beitrag um sowohl Werbung für eine **nachhaltige Waldbewirtschaftung** als auch für die **Verwendung des Rohstoffes Holz** in der öffentlichen Wahrnehmung zu platzieren. Auch die FBG Neustadt Süd beteiligt sich seit Anfang an mit **0,05 € pro vermarktetem Festmeter Holz**.

Ehrung – Der 1. Vorsitzender Bernhard Irlbacher ehrte die **Simultane Hospitalstiftung Neunkirchen**. Diese ist seit 1974 Mitglied der FBG, seit 2005 besteht ein Waldbewirtschaftungsvertrag mit der FBG. Stellvertretend nahm Herr Pfarrer Armin Spießl den FBG Holzteller als Anerkennung entgegen

6) Kontakt Daten unserer staatlichen Revierleiter

Gemeinden	Name	Adresse	Kontakt
Weierhammer, Kohlberg, Luhe-Wildenau, Etzenricht, Mantel, Weiden (ohne Gem. Muglhof/Matzlesrieth)	Andrea Sauer	Bgm.-Josef-Janner-Str. 5 92708 Mantel	Tel.: 096059250491 Fax: 096059255172 Mobil: 01755740862
Bechtsrieth, Irchenrieth, Pirk, Theisseil, Schirmitz, Weiden (nur Gem. Muglhof und Matzlesrieth)	Albert Urban	Schneiderweg 10 92699 Irchenrieth	Tel.: 09659/517 Fax: 09659/932699

Impressum:

FBG-Geschäftsstelle (verantwortlich für den Inhalt): Mallersricht 9 92637 Weiden Tel: 0961/44284 Fax: 0961/418313 E-Mail: fbg.newsued@t-online.de Internet: www.fbg-new.de Geschäftszeiten: Donnerstag von 10.00 - 13.00 Uhr	Geschäftsführer Michael Bock Mobil: 015116759354 Holzwart: Georg Forster Mobil: 01718949429 Abrechnung: Bernhard Irlbacher 0961/44284	1. Vorsitzender Irlbacher Bernhard Meisthof 92706 Luhe-Wildenau 2. Vorsitzender Brunner Reinhard Neubau 1 92637 Weiden 3. Vorsitzender Rast Axel Wildenauer Str. 5 92694 Etzenricht
--	--	---